

# Verwaltungsgebäude der Luwa AG, Zürich : Architekten Steiger, Architekten und Planer, Zürich

Autor(en): [s.n.]

Objektyp: **Article**

Zeitschrift: **Das Werk : Architektur und Kunst = L'oeuvre : architecture et art**

Band (Jahr): **59 (1972)**

Heft 6: **Bauten für die Industrie**

PDF erstellt am: **20.09.2024**

Persistenter Link: <https://doi.org/10.5169/seals-45853>

## **Nutzungsbedingungen**

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern.

Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden.

Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

## **Haftungsausschluss**

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.



## Verwaltungsgebäude der Luwa AG, Zürich

Architekten: Steiger Architekten und Planer, Zürich  
Mitarbeiter: Walter Cafilisch (Projektleiter), Albert Birkhold (Bauführung),  
Toni Marti, Werner Warmbrodt (Planbearbeitung)  
Ingenieure: Emch + Berger, SIA, Zürich  
1970/71  
Photos: Rob Gnant, Zürich

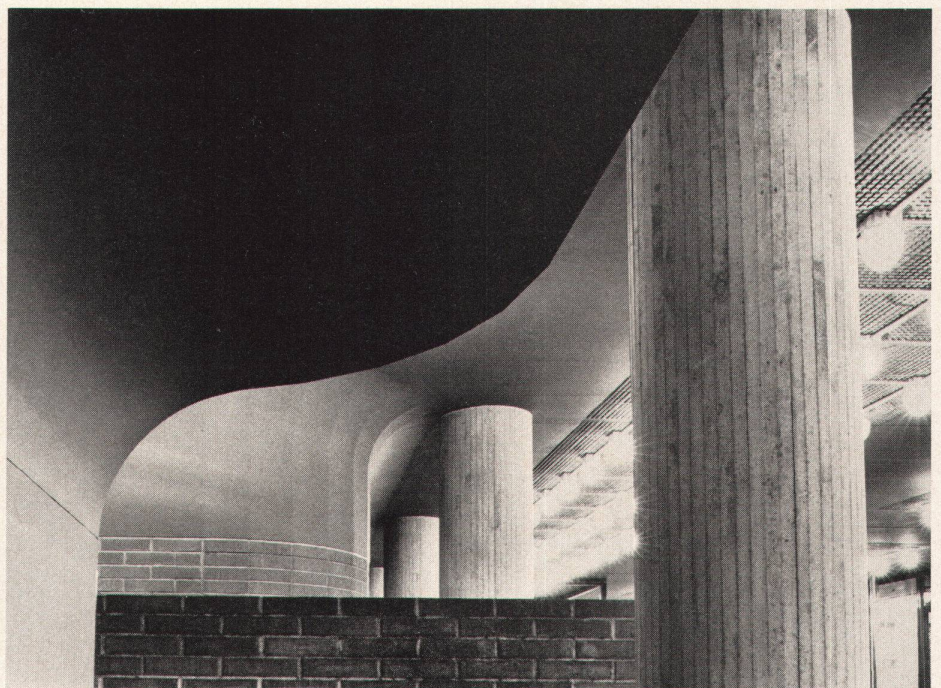
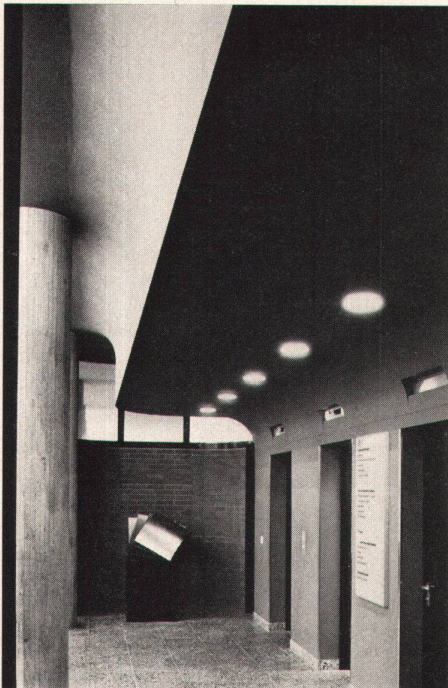
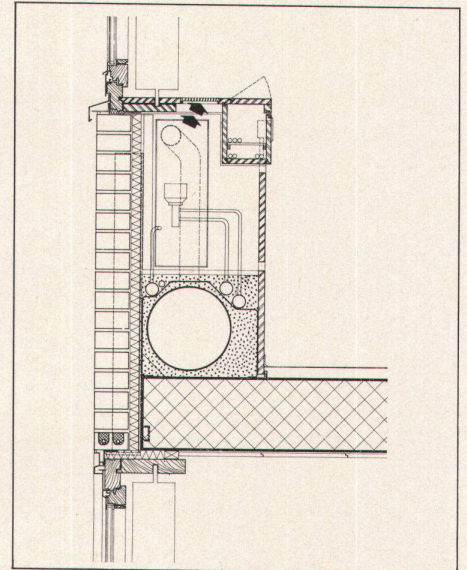


Der Neubau des Verwaltungsgebäudes der Luwa AG in Zürich stellt die Realisierung der ersten Etappe im Rahmen einer geplanten Neuüberbauung des Werkareals dar. Über einem großzügig gestalteten Erdgeschoß, mit Eingangshalle und Konferenzraum, erheben sich sieben frei unterteilbare Stockwerke mit je rund 700 m<sup>2</sup> Bruttogeschosßfläche. Das Gerippe des rechteckigen Gebäudes, charakterisiert durch Betonstützen und unterzugslose Deckenplatten, ist mit einer aus «pre-Ton»-Sichtbackstein-Elementen gebildeten Hülle umschlossen. Die verglasten Teile haben Holz-Leichtmetallrahmen, in dunklem Bronzeton eloxiert. In der Eingangshalle fand die Lichtplastik «Gemini» von Christian Herdeg Aufstellung

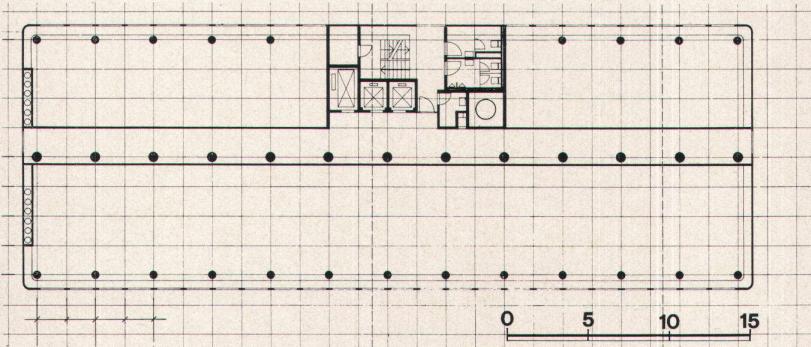
*Le nouvel immeuble administratif de la Luwa SA à Zurich représente la réalisation de la première étape d'un vaste projet de reconstruction de l'usine. Le rez-de-chaussée, de conception généreuse, avec hall d'entrée et salle de conférences, supporte sept niveaux de 700 m<sup>2</sup> de superficie brute chacun, subdivisible à volonté. L'ossature*

*du bâtiment rectangulaire, caractérisée par des appuis en béton et une dalle sans sommiers, porte un revêtement d'éléments «pre-Ton» en briques de parement. Les parties vitrées sont dotées de châssis en bois-métal léger éloxé, en un ton bronze foncé. Dans le hall d'entrée est exposé «Gemini», une plastique-lumière de Christian Herdeg*

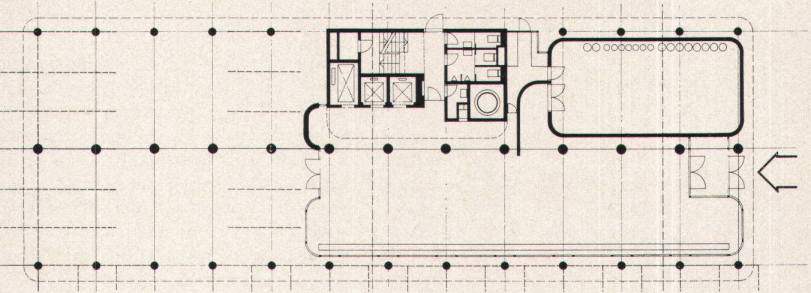
The new office building of Luwa AG in Zurich represents the first stage in a plan to rebuild the site. Above a generously proportioned ground floor, with entrance hall and conference room, there rise seven freely subdivisible floors, each with a gross area of around 700 m<sup>2</sup>. The structural frame of the rectangular building, characterized by concrete supports and girder-free ceiling slabs, is enclosed by a skin consisting of «pre-Ton» rough-brick elements. The glazed parts have wood and light metal frames eloxided a dark bronze shade. The light-sculpture «Gemini» by Christian Herdeg has been set up in the entrance hall







Grundriß Normalgeschoß



Grundriß Erdgeschoß

